studierende 27. Juli 2022

Projekt der Woche: „SagWas.eu“

Das Projekt „SagWas.eu“ möchte Personen stärken, die wiederholt mit unbewussten Vorurteilen konfrontiert werden. Sie bekommen Inspirationen und Hilfsmittel, um auf konstruktive Weise Vorurteile aufzudecken und sich freundlich gegen Abwertungen zu wehren.

Es erfordert Mut, etwas zu sagen und passende Worte zu finden. Dabei ist die sogenannte Gegenrede wichtig und kann geübt werden. Hier setzt das Projekt „SagWas.eu“ an.

Scheinbar normale Bemerkungen, die im Kern Vorurteile verbreiten, untergraben den Zusammenhalt der Gesellschaft. Da Demokratie von Vielfalt lebt, werden hier Individuen ermutigt, mehr Zivilcourage zu zeigen.

Angesprochen werden einerseits alle Personen, die unbewussten Vorurteilen ausgesetzt sind. Andererseits können aber auch alle lernen, was unbewusste Vorurteile sind.

Bei diesem Projekt wird zunächst nach dem Verhältnis geschaut zwischen der Person, die vorurteilsbehaftet spricht, und der, an die die Aussage gerichtet ist. Es macht einen großen Unterschied, wie nah sich die betroffenen Personen stehen. Zum Beispiel spreche ich mit einem Familienmitglied ganz anders als mit einer Person in der U-Bahn, die ich vielleicht nie wieder sehe.

Grundlage für den Ansatz ist die Erkenntnis, dass die meisten

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

unbewussten Vorurteile aus überkommenem Wissen der Kindheit stammen, bislang nicht reflektiert wurden, und eine direkte Ansprache von Mensch zu Mensch die größten Lerneffekte entfachen kann.

Das Projekt ermutigt die betroffene Person etwas zu sagen. Es bietet Vorschläge, wie Betroffene auf unbewusste Vorurteile („unconscious bias“) reagieren können. Und zwar auf eine Weise, die freundlich ist und den Zusammenhalt stärken soll.

Die Vorschläge sind in die Bereiche Familie, Freundschaft, Nachbarschaft, Verein und Ehrenamt, Arbeit, Schule und öffentlicher Raum gegliedert. Inspirationen aus diesen Bereichen sind oft übertragbar. Wir empfehlen ein Stöbern durch alle Bereiche, um das für die eigene Situation und Persönlichkeit am besten passende Vorgehen zu finden. Alle Texte finden sich auf der Website. Zusätzlich gibt es eine pdf-Datei zum kostenfreien Download.

Darüber hinaus werden weitere Hilfsmittel angeboten: „Vier Schritte“ für Einzelpersonen, eine Kampagne für ein gemeinsames Projekt in der Schule, als Lehrstoff für einen Workshop und etliche weiterführende Informationen.

Das Projekt wird aktuell von einer einzelnen Person verantwortet. Unterstützung, insbesondere im Marketing sowie eine finanzielle Förderung werden gesucht.

Nähere Informationen finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration